Sparkasse Wuppertal

Pressemitteilung

34 neue Talente: Ausbildung mit Perspektive

Wuppertal, 2.9.2026. Kontinuierlich Nachwuchs gewinnen, um auch die Kundinnen und Kunden von morgen zuverlässig in ihren Finanzthemen begleiten zu können – dafür ist die Ausbildung bei der Sparkasse Wuppertal ein essenzielles Element. Nun hat das Team 34 neue Kolleginnen und Kollegen begrüßt: Zum Start des aktuellen Ausbildungsjahres beschritten gestern 32 angehende Bankkaufleute und zwei angehende Kaufleute für Digitalisierungsmanagement ihren Karriereweg.

„Mit der Anzahl liegen wir in etwa auf dem Niveau der Vorjahre“, sagt Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Axel Jütz. Eine leichte Verringerung sei auf den fehlenden Abiturjahrgang infolge der Umstellung von G8 auf G9 zurückzuführen. Die Altersstruktur bestärke einen weiteren erfreulichen Trend: Erstmals ist rund ein Drittel der Nachwuchstalente unter 18 Jahre alt. „Es entscheiden sich wieder mehr junge Menschen bewusst für einen direkten Berufseinstieg über eine praxisnahe Ausbildung. Ein Studium steht somit weniger stark im Fokus“, ergänzt Silvija Posse, Leiterin des Bereichs Personal bei der Sparkasse Wuppertal.

Die Entwicklungsmöglichkeiten sind vielfältig und stark gefragt. Nach im Schnitt zweieinhalb, bei Jüngeren manchmal auch drei Jahren in der Ausbildung fängt ein Großteil der jungen Menschen in der Privatkundenberatung, der Beratung im Gewerbekunden-geschäft und in der Digitalen Sparkassen-Beratung an. Auch Spezialisten-Laufbahnen stehen ihnen in vielen Fällen offen, wie Silvija Posse sagt: Bewerbungen seien mitunter schon zum Ende der Ausbildung möglich.

Besonders stolz ist das Team Sparkasse auf die interne Karrierebilanz. „Sehr viele unserer aktuellen Führungskräfte haben den Grundstein mit einer Ausbildung bei uns gelegt“, sagt Axel Jütz. Eine starke Quote von knapp 76 Prozent macht das Commitment sichtbar, Talente langfristig zu binden und ihnen schon früh Entwicklungsperspektiven zu eröffnen. „Beste Voraussetzungen für unsere neuen Auszubildenden, die wir herzlich willkommen heißen und ihnen eine spannende und erfolgreiche Zeit wünschen“, schließt der Vorstandsvorsitzende.

Fotocredit: Sparkasse Wuppertal/David Laubmeier

Fotocaption: Die neuen Auszubildenden der Sparkasse Wuppertal. Den Rahmen bilden Silvija Posse, Leiterin des Bereichs Personal, Andreas Hugendick, Personalratsvorsitzender, und Personal-Spezialistin Tülay Philipp (von links) sowie die beiden Personal-Spezialistinnen Daniela Simmonds und Lisa Jansen und Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Axel Jütz (von rechts).

Pressekontakt
Florian Baumhove
Pressesprecher
0202 488-5230
florian.baumhove@sparkasse-wuppertal.de

Über die Sparkasse Wuppertal
Die Sparkasse Wuppertal ist das führende Kreditinstitut bei Girokonten in der Stadt. Gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern vor Ort und in der Sparkassen-Finanzgruppe hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung einer dauerhaft nachhaltigen Wirtschaft und Infrastruktur zu fördern. Damit übernimmt sie Verantwortung für eine ökologisch, sozial und ökonomisch ausbalancierte Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft – ganz im Sinne ihrer am Gemeinwohl orientierten Geschäftsphilosophie. 1822 gegründet, beschäftigt die Stadtsparkasse Wuppertal heute fast 1.200 Mitarbeitende im Stadtgebiet. Die 52 Wuppertaler Standorte rund um die Zentrale am Islandufer umfassen 15 Filialen mit persönlicher Beratung, 26 Sparkassen-Services sowie 24 SB-Filialen, davon 14 Geldautomaten-Standorte. An 27 Standorten steht zusätzlich der Sparkassen-Video-Service zur Verfügung. Das Jahr 2025 schloss die Sparkasse Wuppertal mit einer Bilanzsumme von rund 8,3 Milliarden Euro ab. Weitere Informationen unter www.sparkasse-wuppertal.de.